

Horst Gilles sprang mit 88 Jahren Weltrekord

Er war jahrelang der älteste Teilnehmer beim Mariahofer Triathlon.

2.6.2012



88-Jähriger wagt Tandemsprung aus 3.600 Metern Höhe

Im freien Fall ging es für Horst Gilles am Pfingstmontag zur Erde. Aus dem größten, einmotorigen Doppeldecker der Welt – einer Antonov 2 – stürzte sich der 88-jährige Walbecker beim Tandemsprung mit dem Fallschirm aus 3.600 Metern Höhe

in die Tiefe. Damit gilt er als ältester Tandempassagier auf dem Flughafen Niershorst. Der Extremsport ist schon seit Jahrzehnten die Leidenschaft von Horst Gilles. Ab 1945 widmete sich der Walbecker der Parterre-akrobatik, danach erfolgreich

dem Judoport (brauner Gürtel) und dem Triathlon. Mit 73 Jahren absolvierte er vier Bungeesprünge aus 60 Metern Höhe, seitdem lässt ihn die Begeisterung für extreme sportliche Aktionen nicht mehr los.

Bei seinem Weltrekordsprung am 2.6.2012 flog Horst die ersten 50 Sekunden im freien Fall. Erst danach zog der Begleiter den Fallschirm. Da waren schon 2100 Höhenmeter zurück gelegt. „Etwas Mut braucht man schon dazu. Aber es war ein herrlicher Sprung“, meinte Horst Gilles.